

Antrag

B _____ /20 _____

auf Zulassung zum Promotionsverfahren

am Fachbereich Medizin der Justus-Liebig-Universität Giessen
zur Erlangung des Grades eines **Dr. med. / Dr med. dent. / Dr. biol. hom.**

1. Angaben zur Person:

Arzt/Zahnarzt/Diplom- _____

Name, Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Postanschrift _____

Email-Adresse _____

telefonisch erreichbar unter _____

Evtl. Dienstanschrift _____

Datum der Zulassung als Doktorand _____

Ausbildungsgang:

Zeit von-bis	Schule/Hochschule/Universität in	Ausbildung/Abschluss

2. Titel der Dissertation:

3. Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens nach § 11 PromO (23.08.2012):

Ich beantrage die Eröffnung des Promotionsverfahrens und reiche hierzu folgende Unterlagen ein:

- a) Dissertation in 4 gebundenen Exemplaren und als PDF-Datei;
- b) Nachweis über die Zahlung von 200 Euro Promotionsgebühren;
- c) die nach §7 (PromO) geforderten Nachweise für die Zulassung zum Promotionsverfahren,
- d) der positive Bescheid der Ethikkommission (das Votum mit Aktenzeichen), die Tierversuchsgenehmigung in Kopie sowie Unterlagen zum Datenschutz, sofern dies für die Arbeit erforderlich ist;
- e) ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (Belegart: 0);
- f) Aufstellung über wissenschaftliche Schriften, die die Bewerberin/der Bewerber bereits veröffentlicht hat;
- g) Zeugnis über die bestandene Ärztliche Prüfung vom: _____
Zeugnis über die bestandene Zahnärztliche Prüfung vom: _____
Zeugnis über den Studienabschluss vom: _____
Diplomzeugnis vom: _____
- h) Zeugnisse über andere bestandene akademische und staatliche Prüfungen:

Folgende akademische und staatliche Prüfungen wurden nicht bestanden:

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ausländischer Examina und Studienabschlüsse muss durch die Doktorandin/den Doktoranden bei der zuständigen Stelle (ZAB) beantragt werden und zur Eröffnung des Verfahrens vorliegen.

4. Ehrenwörtliche Erklärung zum Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens:

a) An folgenden Hochschulen/Universitäten wurde bereits eine Promotion beantragt (Zeitpunkt, Fachbereich, Titel der Arbeit und Ergebnis sind genau anzugeben):

b) Die anliegende Dissertation wurde angefertigt in (Medizinisches Zentrum, Abteilung etc.):

c) Außer den im Schriftenverzeichnis angegebenen Arbeiten wurden folgende Hilfsmittel benutzt

d) Fremde Hilfe wurde in Anspruch genommen von (Statistik etc.)

e) Diese oder eine andere Dissertation habe ich bereits mit dem Ziel der Promotion/Begutachtung/ einer anderen Prüfung eingereicht/veröffentlicht/noch nicht veröffentlicht (Zeitpunkt, Hochschule, Fachbereich, Thema der Arbeit, Ergebnis)

f) Thema wurde vergeben von

g) Als promovierte/n Wissenschaftler/in (Betreuer/in), der/die zur Durchführung der Versuche und zur Ausführung der Arbeit Stellung nehmen kann, benenne ich

Ich versichere an Eidesstatt, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen vollständig und der Wahrheit entsprechend gemacht habe.

Giessen, den _____

Unterschrift Antragsteller/in

Kurze Übersicht zu den Zulassungsvoraussetzungen (Vgl. §7 PromO):

- Dr. med.: durch die Ärztliche Prüfung abgeschlossenes universitäres Studium der Medizin an einer deutschen Hochschule oder eine gleichwertige abgeschlossene Ausbildung an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule
- Dr. med. dent.: Zahnärztliche Prüfung abgeschlossenes universitäres Studium der Zahnmedizin an einer deutschen Hochschule oder eine gleichwertige abgeschlossene Ausbildung an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule
- Dr. biol. hom. (Hochschulabsolventen): schriftliche Zusage des Betreuers, Nachweis von Lehrveranstaltungen nach Vorgabe des Promotionsausschusses, Nachweis einer mindestens zweijährigen wissenschaftlichen Tätigkeit am Fachbereich (z.B. Arbeitsvertrag)
- Dr. biol. hom. (Fachhochschulabsolventen): Diplom/Master in der Abschlussarbeit mit „sehr gut“ abgeschlossen und der Notendurchschnitt der übrigen Fächer der letzten beiden Studienjahre < 1,5 oder Nachweis anderer hochwertiger wissenschaftlicher Leistungen; positives Gutachten eines fachlich einschlägigen Professors des zuständigen Fachbereichs der Fachhochschule; schriftliche Zusage eines Professors, der sich zur späteren Betreuung des Promotionsvorhabens bereit erklärt; zweisemestriges Studium im Studiengang Medizin in 3 Fächern nach Vorgabe des Promotionsausschusses; Eignungsprüfung in den 3 geforderten Fächern
- Dr. biol. hom. (Ph.D.-Studenten): Nachweis der, gemäß gültiger Ph.D.-Ordnung des Fachbereichs, geforderten Credits für die Meldung zur Ph.D.-Prüfung; schriftliche Zusage eines Betreuers, der Mitglied des Fachbereichs Medizin sein muss und sich zur späteren Betreuung des Promotionsvorhabens bereit erklärt